



# NEW PLACES OF TOGETHERNESS

## Informations-, Dokumentations- und Kommunikationszentrum in Karlsruhe

Seit der Erneuerung unseres verbindlichen Rechtssystems und des Grundgesetzes 1949 sind der Rechtsstaat und die Demokratie ein scheinbar selbstverständlicher Teil unsere Gesellschaft. Globalisierung, Digitalisierung, Pandemie, Krieg, Klimakrise und der aufkeimende Populismus, der die Rechtsidee im Kern angreift, stellen den Rechtsstaat vor zahlreiche Herausforderungen und schwächen gleichzeitig das gesellschaftliche Bewusstsein über den Wert und die Notwendigkeit unseres Rechtsstaats und der dazugehörigen demokratischen Institutionen.

Doch gerade Entwicklungen wie in Israel, Ungarn, Polen oder in der Türkei zeigen, ebenso wie Rechtspopulismus und Gewalt, dass wir das Wissen über den Rechts- und Verfassungsstaat dringend stärken und seine Bedeutung für die vielfältigen Bereiche individuellen Lebens verdeutlichen müssen.

Um dieses Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken, aktuelle Fragen von Recht und Rechtsstaat zu diskutieren und diese für alle gesellschaftlichen Gruppen gleichermaßen erfahrbar und zugänglich zu machen, soll in authentischer Umgebung auf dem Gelände des Bundesgerichtshofs (BGH) Karlsruhe ein öffentliches Informations-, Dokumentations- und Kommunikationszentrum zum Thema Recht entstehen.

Im Studio wollen wir in einem ersten Schritt städtebauliche Überlegung zu Ausdruck und Volumen des Neubaus sowie zu den Ein- und Anbindungen in das bestehende Ensemble des Bundesgerichtshofs und seiner Nachbarschaften entwickeln. Anschließend wollen wir strukturell und bauplastisch herausarbeiten, wie die unterschiedlichen Nutzungen aus Diskussionsforum, Ausstellung, Vermittlung und Veranstaltung in einem hybriden Gebäudekomplex vereint, organisiert und öffentlich zugänglich gemacht werden können. Ergänzt wird das Studio u. a. durch eine Besichtigung des Bundesgerichtshofs.

### ENTWURF MA

VNR 1720503

### Bearbeitung

Einzelarbeit

### Termine

Vorstellung: **26.10.2023** 10:00 Uhr  
Geb. 11.40 R 240  
Zwischenkritik 1: **16.11.2023**  
Zwischenkritik 2: **11.01.2024**  
Abgabe/Präsentation: **22.02.2024**

### Betreuung

Prof. Ludwig Wappner  
Lisa Häberle, Helge Hörmann,  
Peter Hoffmann, Simon Kochhan,  
Monica Tuşinean, Xuan Wang